

Denkzettel

Der Waffenbesitzer

Wenn Ihr Mitmensch legal erlaubnispflichtige Schusswaffen besitzt, dann ...

... handelt es sich höchstwahrscheinlich um einen **Sammler, Personenschützer, Jäger oder Sportschützen**

... war er **bei Erwerb mindestens 18, wenn nicht 21 Jahre alt** und voll geschäftsfähig

... hat er eine **Zuverlässigkeitsprüfung** durch Auskunft aus dem Bundeszentralregister, staatsanwaltlichen Verfahrensregistern sowie Stellungnahme der örtlichen Polizeidienststelle bestanden

... muss oder hat er bis zur Vollendung des 25. Lebensjahres ein **amts- oder fachärztliches oder fachpsychologisches Zeugnis über die geistige Eignung** vorgelegt

... hat er **gegen keinerlei Ordnungswidrigkeiten verstoßen** und keine Trunkenheitsfahrten begangen

... muss er die Waffe in einem **genormten Safe** verwahren und dies den zuständigen Ordnungsbehörden nachweisen

... ist er eines der **1,4 Millionen Mitglieder im Deutschen Schützenbund e.V.**, dann ...

- muss er **mindestens ein Jahr aktives Mitglied** in einem staatlich anerkannten Schießsportverband gewesen sein
- muss er kontinuierlich und nachweisbar **über mehrere Jahre trainieren**
- hat er seine **Sachkunde schriftlich, mündlich und praktisch** in mehreren Prüfungen unter Beweis stellen müssen
- musste er für jede einzelne Sportwaffe und jeder einzelnen Munitionssorte bei seinem Verein und Behörden **Anträge stellen**
- ist **jede seiner Waffen** bei den Behörden **penibel registriert**
- hat er für alle Prüfungen und Genehmigungen **tief in die Tasche gegriffen**
- darf er **keinesfalls mit dem Gesetz in Konflikt gekommen**, sonst verliert er seine Waffenbesitzkarte und seine Waffen

... unterliegt er in Deutschland **einem der strengsten Waffengesetze überhaupt!**

Wenn Ihr Nachbar also legaler Waffenbesitzer ist, können sie sicher sein, dass neben Ihnen einer der bestmöglich überprüften und gesetzestreu sowie ein sehr verantwortungsvoller Bürger Deutschlands wohnt!

Der Standpunkt der AfD:

Die AfD lehnt Verschärfungen des Waffenrechts daher strikt ab. Wir kämpfen für ein liberales Waffenrecht für einen Staat, der seinen Bürgern vertraut. Ein strengeres Waffenrecht wäre ein weiterer Schritt in die Kriminalisierung unbescholtener Bürger und in den umfassenden Überwachungs- und Bevormundungsstaat.